

Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung, Integration und Fachkräftesicherung“ März 2020

Inhalt:

- Befragungsergebnisse
- Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt
- Termine

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

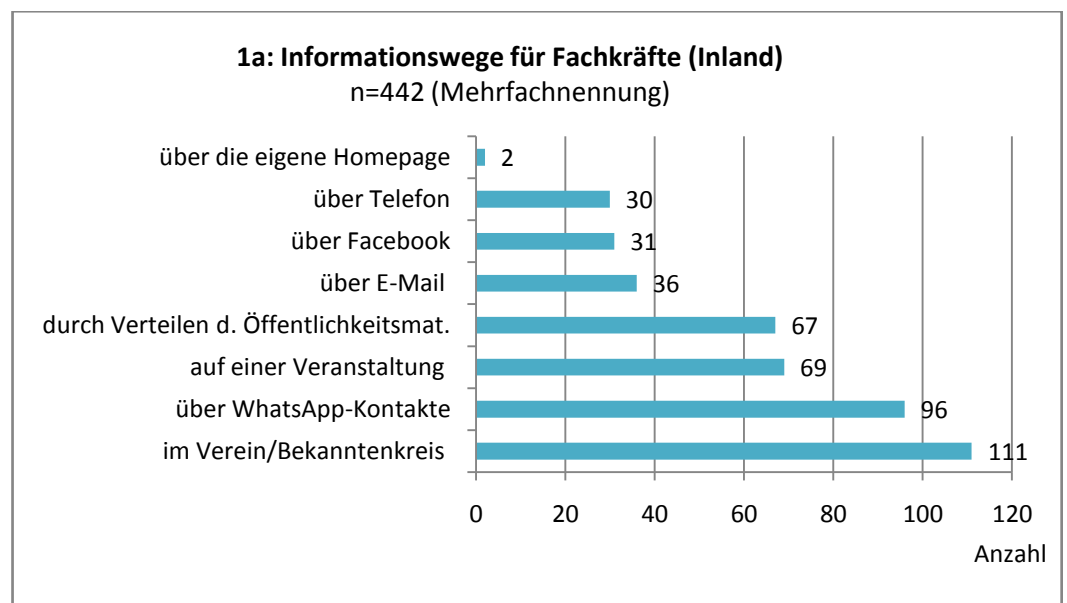
herzlich willkommen zu unserem **Newsletter** des IQ NRW Teilprojekts der MOZAIK gGmbH „**Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung, Integration und Fachkräftesicherung**“. Mit diesem Newsletter, trotz Corona-Virus, möchten wir Sie über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit im Rahmen des IQ NRW Teilprojektes informieren. In der **aktuellen Ausgabe** erhalten Sie die **Ergebnisse aus der Befragung**, die wir mit unseren Ehrenamtlichen durchgeführt haben. Des Weiteren bieten wir Ihnen einen Überblick über unsere erstellten Produkte an sowie einen Hinweis zu themenrelevanten Termine. Wir hoffen, dass Sie trotz der aktuellen Lage rund um das Corona-Virus bei guter Gesundheit sind.

Ihr IQ NRW- Teilprojekt- Team von MOZAIK

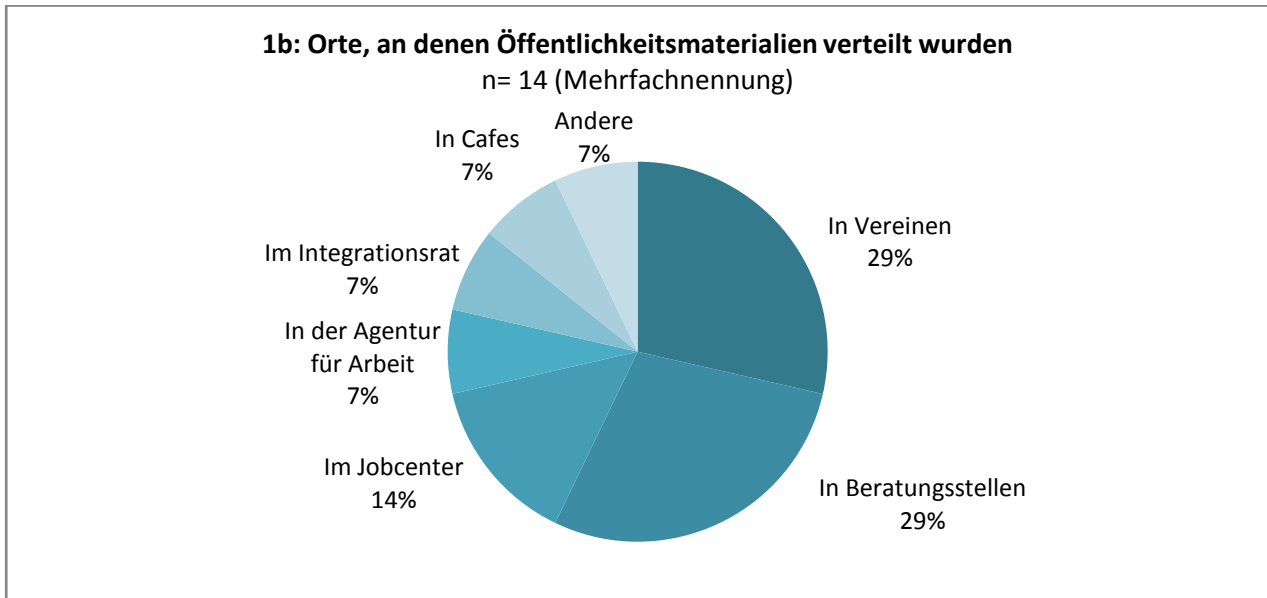
Befragungsergebnisse von Ehrenamtlichen aus dem Jahr 2019

Das IQ NRW Teilprojekt startete im Januar 2019. Insgesamt waren 44 Ehrenamtliche aus Migrantenorganisationen bzw. Communities aus ca. 16 Standorten in acht Regionen in Nordrhein-Westfalen aktiv und wurden zu Fachkräftesicherungsbegleitenden qualifiziert. Um die aktuellen Erfahrungen im Projekt zu erfragen, wurde mit den Ehrenamtlichen eine Befragung durchgeführt. Die Ergebnisse sind im Folgenden abgebildet.

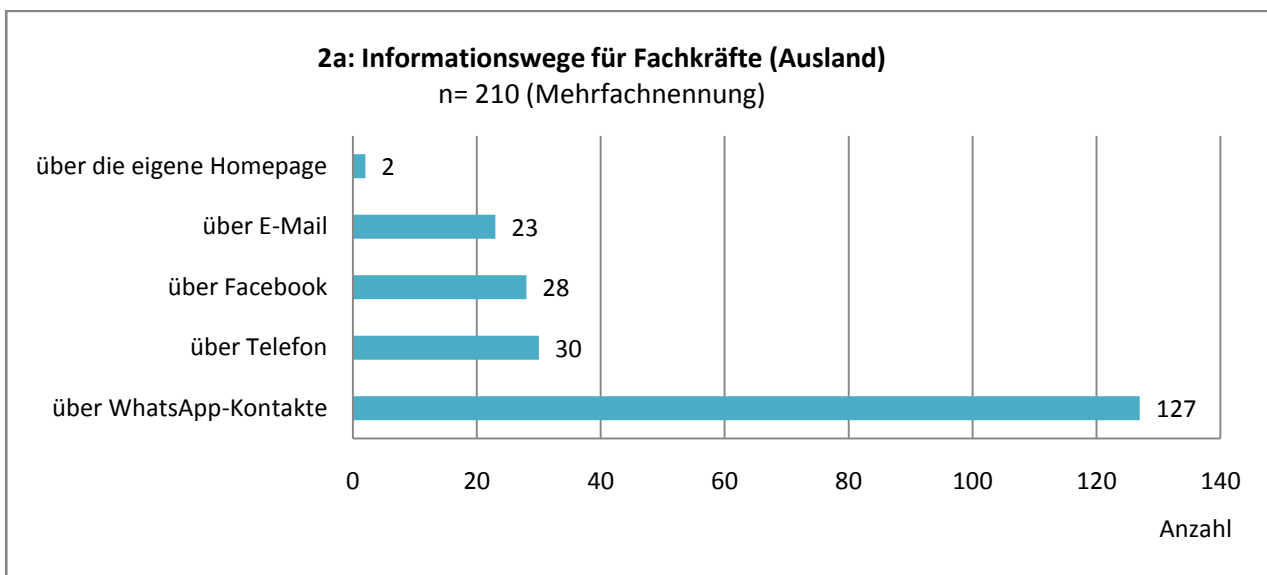
An der Befragung beteiligten sich 20 (45 %) Ehrenamtliche. Von diesen haben 15 (75 %) bereits Fachkräfte zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz informiert. Am meisten wurden Fachkräfte im Inland im Verein/Bekanntenkreis (111 Personen), über WhatsApp-Kontakte (96 Personen) und auf einer Veranstaltung (69 Personen) informiert.



Am meisten wurden Öffentlichkeitsmaterialien wie Handzettel in den Vereinen sowie in Beratungsstellen (jeweils 29 %) und Jobcenter (14 %).

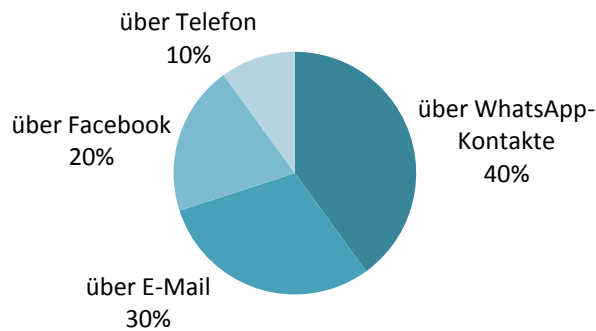


Einige der Befragten haben bereits Fachkräfte aus dem Ausland informiert. Am meisten geschah dies über WhatsApp-Kontakte (127 Personen), gefolgt über das Telefon (30) und über Facebook (28).



2b: Zukünftige Informationswege für Fachkräfte (Ausland)

n=10 (Mehrfachnennung)

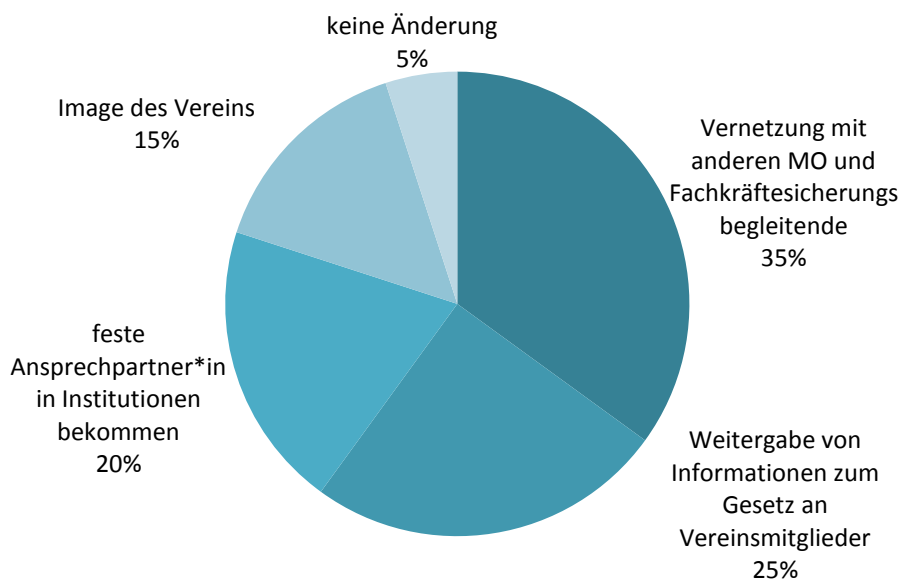


Wenn Ehrenamtliche in Zukunft Fachkräfte aus dem Ausland über das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz informieren, dann ist WhatsApp (40 %) die häufigste Anlaufstelle. An 2. Stelle ist der E-Mail-Verkehr (30 %), anschließend über Facebook (20 %).

Auf die Frage, welche Veränderungen sich durch die Qualifizierung ergaben, antworteten 35 % mit „Vernetzung mit anderen Migrantenorganisationen und Fachkräftesicherungsbegleitende, 25 % mit „Weitergabe von Informationen an Vereinsmitglieder und 20 % mit „Feste Ansprechpartner*innen in Institutionen bekommen“.

3: Veränderungen durch die Qualifizierung als Fachkräftesicherungsbegleitende

n=20 (Mehrfachnennung)



Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt

Suchdatenbank

Wir haben eine Suchdatenbank angelegt. Hier gibt es die Möglichkeit, anhand der Eingabe der Sprache und des Ortes eine Liste von ehrenamtlichen Fachkräftesicherungsbegleitenden zu erhalten, an die man sich wenden kann.

IQ NRW Teilprojekt: "fachkraeftesicherung-nrw.de"

Aktuelle Termine

Aktuell sind keine Termine vorhanden.

» Weitere Termine

Newsletter


E-Mail

Abonnieren

Ehrenamtliche Begleiter/-innen-Suche

[English]

Wie funktioniert die Suche? Ganz einfach:

1. Geben Sie die gewünschte Sprache, Ihre Postleitzahl (PLZ) oder beides ein
2. Klicken Sie dann unten links auf 
3. Nun können Sie per Mail Ihre/n Anerkennungsbegleiter/-in kontaktieren

- Sprachen der Begleiter/-innen -

PLZ (inkl. 50 km Umkreis)



Teilprojektflyer „Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung, Integration und Fachkräftesicherung“

<p>Integration durch Qualifizierung (IQ)</p> <p>1. Anerkennungsbereitung Über 100 IQ-Beratungsteams unterstützen die Beschäftigten auf ihrem Weg in und durch das Anerkennungsverfahren und informieren über passende Anpassungsmaßnahmen sowie Ausbildungsstellen. Außerdem gibt es „Active Integrator“ Beratungsstellen, die Geflüchtete bei sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen beraten und unterstützen.</p> <p>2. Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext Anerkennungsprozesse Das Förderprogramm IQ bietet Anpassungsqualifizierungen, um die volle Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen zu unterstützen. Qualifizierungsmaßnahmen für reglementierte Berufe sowie Brückenmaßnahmen für Auszubildende und Akademiker aus nicht-reglementierten Berufen werden angeboten.</p> <p>3. Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktstellen Das Förderprogramm IQ bietet Trainings und Beratungen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung in Jobcentern, Agenturen für Arbeit, kommunalen Vereinen sowie kleinen und mittleren Unternehmen und deren Verbänden an. Ziel ist es, Interkulturelle Kompetenzen, interkulturelle Öffnungsprozesse anzuknüpfen und Diskriminierungen abzubauen.</p> <p>4. Regionale Fachkräftesicherung – Einwanderung Ab 2019 werden bestehende Netzwerke der Fachkräftesicherung durch integrationspolitische Expertise unterstützt sowie vorhandene Initiativen und Akteure im Bereich der Fachkräftesicherung zusammengeführt.</p> <p>Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ hat auf die wesentliche Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Bewerbern mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. In der Umsetzung sind die Bundesministerien für Bildung und Forschung (BMBWF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).</p>	<p>IQ NRW Teilprojektflyer: Die MOZAIK gGmbH wurde 2013 in Bielefeld durch Akademiker mit Einwanderungsgeschichte gegründet. MOZAIK gGmbH hat sich auf die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Vorkursförderung und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierzu innovative Lösungen und Angebote konzipiert, die bundesweit Anerkennung finden.</p> <p>MOZAIK gGmbH ist im Rahmen des Förderprogramms IQ zudem seit 2021 im Bereich der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen tätig. Dabei ist die Entwicklung von Empowerment-Ansätzen – insbesondere für Migrantenorganisationen – sowie die interkulturelle Öffnung von Regelberufungen des Arbeitsmarkts als auch von Migrantenorganisationen ein besonderer Schwerpunkt im Kontext der beruflichen Integrationsarbeit.</p> <p>Kontakt: MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle Bildung und Beratungsgutachten mbH Herforder Str. 46 D-33602 Bielefeld Tel.: 0521.329 709 0 Fax: 0521.329 709 19 E-Mail: info@mozaik.de internet: www.mozaik.de</p> <p>Teilprojektleiter: Dijana: dijana@mozaik.de Cemal: cemal@mozaik.de Detha: detha@mozaik.de Mete: mete@mozaik.de Verwalling: ande@mozaik.de Gomes: gomes@mozaik.de</p> <p>www.fachkraeftesicherung-nrw.de</p>	<p>Ausgangssituation</p> <p>Der deutsche Arbeitsmarkt ist vor dem Hintergrund der anhaltend guten wirtschaftlichen Lage und strukturell wachsender Fachkräftelücken regeneriert. Aus diesem Grund wird bedeutende Erwerbswanderung aus der Europäischen Union sowie aus Drittstaaten erwartet.</p> <p>Ziele und Aufgaben im IQ Teilprojekt</p> <p>Hauptziel des IQ NRW Teilprojekts ist es, die strukturelle Vernetzung von Vertreter und Vertreterinnen aus Migrantenorganisationen bzw. Communities in sozialen und regionale Fachkräfte Netzwerke zur Verbesserung der beruflichen Integration.</p> <p>In den Arbeitsmarktregionen des Landes NRW sollen ca. 40 Vertreter und Vertreterinnen aus Migrantenorganisationen bzw. Communities als ehrenamtliche Fachkräftesicherungsbegleitende qualifiziert werden. Diese sollen u.a. aufgrund ihrer Mehrsprachigkeit und der Fähigkeiten in einer Migrantenorganisation den Zugang und das Vertrauen der Fachkräfte aus ihren Communities, die sowohl in Deutschland als auch in den Herkunftsländern einfließen. Die Vertreter und Vertreterinnen aus Migrantenorganisationen bzw. Communities können sie informieren und unterstützen.</p> <p>Außerdem richtet sich das IQ NRW Teilprojekt an Hauptstädte in Bereich Arbeitsmarktregionen, die zusammen mit Migrantenorganisationen bzw. Communities kooperieren wollen und sich interkulturell öffnen wollen. Die zentralen Themen und u.a. der Interkulturel-Mainstream-Ansatz zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration, Merkmale und Rolle der Migrantenorganisationen in der beruflichen Integration sind Möglichkeiten und Bedingungen der Zusammenarbeit von regionalen (Fachkräfte) Netzwerken und Migrantenorganisationen.</p> <p>Zu einer interkulturellen Kooperation und struktureller Vernetzung zwischen lokalen, regionalen und Landesstrukturen der Arbeitsmarktintegration erreicht.</p> <p>Die landesweite Begleitung wird durch den Teilprojektleiter MOZAIK gGmbH durchgeführt. Die regionale Begleitung und der Austausch erfolgt mit regionalen Koordinierungspartnern. Das sind Regionalagenturen des Landes NRW, kommunale Integrationsstellen und weitere kommunale Verbände.</p>	<p>Koordinierungspartner und -partnerinnen in den Arbeitsmarktregionen in NRW</p> <p>Region Bergische Heidebühnen Kommunales Integrationszentrum Solingen Kontakt: Susa Knoll Tel.: 0212.209.263.4 E-Mail: info@heidebuehnen.de</p> <p>Region Düsseldorf Verband Netzwerk Düsseldorf Migrantenorganisationen e.V. (MIGMO) Kontakt: Elina Chenoweth Tel.: 0211.700.40.99 E-Mail: info@netzwerk-duesseldorf.de</p> <p>Region Düsseldorf Regionalagentur Emscher-Lippe Kontakt: Petra Giesler Tel.: 02366.209.827 E-Mail: info@regionalagentur-emscher-lippe.de Welter Arbeitsmarktregionen: Süd-Ost-Gebiet Kommunales Integrationszentrum des Kreises Heinsberg</p> <p>Region Düsseldorf Regionalagentur Region Eifel Kontakt: Barbara Heinen Tel.: 02323.100.01.44 E-Mail: barbara.heinen@regio-eifel.de Region Fachkräftesicherung: Metropolregion der Ruhr/Landkreis Kommunales Integrationszentrum: GGH, Rheinisch-Bergischer Kreis, und Oberbergischer Kreis</p> <p>Region Düsseldorf Regionalagentur Rhein-Ruhr Kontakt: Barbara Heinen Tel.: 02323.100.01.44 E-Mail: barbara.heinen@regio-ruhr.de Kommunales Integrationszentrum Bochum Kontakt: Barbara Schulte Tel.: 0234.650.188.7 E-Mail: barbara@bochum.de</p> <p>Region Düsseldorf Regionalagentur Rhein-Ruhr Kommunales Integrationszentrum Duisburg Kontakt: Camilla Ogris Tel.: 0205.389.833.1 E-Mail: camilla@duisburg.de</p> <p>Region Düsseldorf MOZAIK gGmbH Kontakt: Detha Mete Tel.: 0521.329.709.0 E-Mail: mete@mozaik.de</p> <p>Region Köln Kommunales Integrationszentrum Rhein-Eifel-Region Kontakt: Gritta Dingels Tel.: 0221.638.499.1 E-Mail: gritta@integrationszentrum-rhein-eifel-region.de</p>
--	--	--	--

Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

Facebook Seite



Zudem sind wir auf Facebook vertreten und informieren Sie über aktuelle Ereignisse. www.facebook.com/mozaikGmbH/

MOZAIK Flyer: Beratungsangebote der MOZAIK gGmbH

MOZAIK hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang mit (Aus-)Bildungs-, Weiterbildungs-, und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote konzipiert, die bundesweit Anerkennung gefunden haben. Im aktuellen Flyer der MOZAIK gGmbH finden Sie alle Beratungsangebote. Bitte setzen Sie sich für ein auf Sie abgestimmtes Angebot mit uns in Verbindung: www.mozaik.de/kontakt



Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

Termine

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Corona-Virus wurden die Veranstaltungen abgesagt. Die unten aufgeführten Termine sind alles online Webinare.

- 09.04.2020** Online-Reihe: #NUIferklärt: Beschäftigungsduldung ([Infos](#))
- 19.05.2020** Erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt, online Webinar ([Infos](#))
- 20.06.2020** Virtual Refugee Conference Amplify Now, Konferenz mit Flüchtlingen ([Infos](#))

Teilprojekträger und Herausgeber:

MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)
Defne Mete (Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
www.mozaik.de
Teilprojekthomepage: www.fachkraeftesicherung-nrw.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Hinweis:

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten